

[REDACTED]
[REDACTED]
8043 Graz

Dr. med Deli Chen
Geidorfgürtel 20
8010 Graz

Graz, am 6.02.2005

Lieber Herr Dr. Chen!

Ende Oktober 2004 musste ich wegen starker anhaltender Durchfälle (über 1 Monat) mit Blutbeimengungen und von heftigen Bauchkrämpfen begleitet ins LKH Graz. Dort wurde ich mit Antibiotika behandelt, was die Krankheit nur noch verschlimmerte. Nach einer Woche konnte ich nach Hause mit der Diagnose: „Verdacht auf Morbus Crohn“ und der Empfehlung einer Cortisontherapie über 8 Wochen.

Über Bekannte erfuhr ich von Ihrer Ordination und dem Erfolg Ihrer Akupunkturbehandlungen und entschied mich auch begleitend zur Cortisontherapie es mit Akupunktur zu probieren. Schon nach der 1. Behandlung fühlte ich mich viel besser, als zuvor, da der Kreislauf stark angeregt wurde. Ich hatte damals noch immer Blutungen und ca. vier Stühle pro Tag. Wie empfohlen nahm ich 10 Behandlungen hintereinander bei Ihnen in Anspruch und konnte jedes Mal eine deutliche Verbesserung nach der Behandlung feststellen. Ich fühlte mich zwar noch schwach, doch nach der Akupunktur immer viel energiegeladener als zuvor. Ich glaube, dass auch durch die Behandlungen mein Immunsystem gestärkt wurde und dadurch die Nebenwirkungen des Cortisons nicht zum Ausbruch kommen konnten. Die Blutungen wurden weniger und auch die Bauchkrämpfe, und nach ca. 20 Akupunkturbehandlungen hatte ich keine Durchfälle mehr.

Doch auch nach Absetzen des Cortisons, entschied ich mich dreimal pro Woche für Akupunktur, um mein Immunsystem weiter zu stärken. Seit Anfang Jänner (1 Monat) nehme ich kein Cortison mehr und seit Anfang Dezember 2004 bin ich bis heute beschwerdefrei. Hiermit wollte ich meinen Dank aussprechen,

Mit freundlichen Grüßen,

D. [REDACTED]
[REDACTED]